

Informationsblatt Berufsfachschule dual (BFS dual)

Bildungsziel

Die Berufsfachschule dual (BFS dual) tritt an die Stelle der bisherigen Einjährige Berufsfachschule (BFS) sowie der Fachoberschule Klasse 11 (FOS11). Innerhalb der neuen Berufsfachschule dual wird es in Zukunft im zweiten Schulhalbjahr eine Aufteilung in zwei Zweige geben.

Der **B-Zweig** vermittelt wie bisher berufsbezogene Qualifikationen und bereitet auf eine Berufsausbildung vor.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des **F-Zweiges** der BFS dual besteht die Möglichkeit, die Zugangsberechtigung zum Besuch der Fachoberschule Klasse 12 (FOS12) zu erwerben.

In beiden Zweigen kann unter bestimmten Voraussetzungen der **Erweiterte Sekundarabschluss I** erworben werden. Weiterhin kann der erfolgreiche Besuch der BFS dual als **erstes Ausbildungsjahr** von zukünftigen Ausbildungsbetrieben anerkannt werden.

Eine Besonderheit der BFS dual sind die umfangreichen Coaching- und Beratungsangebote. Sie sollen bei der Entscheidung bezüglich des Besuchs des F-Zweigs oder B-Zweigs unterstützen sowie zielgenaue Entscheidungen zur Berufswahl ermöglichen.

Während des **ersten Halbjahres** der BFS dual wird eine zweiwöchige praktische Ausbildung (berufsbezogenes Praktikum) in möglichen zukünftigen Ausbildungsbetrieben des jeweiligen beruflichen Schwerpunktes durchgeführt.

Während des **zweiten Halbjahres** wird im **B-Zweig** ein vierwöchiges berufsbezogenes Praktikum absolviert.

Im **F-Zweig** nehmen die Schülerinnen und Schüler im zweiten Halbjahr an drei Tagen pro Woche an einem gelenkten Praktikum teil.



Die Schülerinnen und Schüler der BFS dual bemühen sich selbst um einen geeigneten **Praktikumsplatz**. Ohne den Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums kann **grundsätzlich** das angestrebte Bildungsziel nicht erreicht werden.

Im Schuljahr 2025/2026 werden folgende Profile angeboten:

Profil Technik

- Schwerpunkt Metalltechnik
- Schwerpunkt Kraftfahrzeugtechnik
- Schwerpunkt Land- und Baumaschinentechnik
- Schwerpunkt Elektrotechnik
- Schwerpunkt Holztechnik

Profil Wirtschaft

Schwerpunkt Handel und Büro

Profil Gesundheit und Soziales

Schwerpunkt Humandienstleistungen: Hauswirtschaft

In den ersten sechs Wochen ist ein Schwerpunkt- oder Profilwechsel möglich.

Eingangsvoraussetzung für die Aufnahme

Jugendliche, die mindestens über

- den Hauptschulabschluss Klasse 9 *) oder
- den Hauptschulabschluss Klasse 10 oder
- den Realschulabschluss

verfügen.

*) Schülerinnen und Schüler mit dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 müssen für den Erwerb des Sekundarabschlusses I – Realschulabschluss oder des Erweiterten Sekundarabschlusses I – Realschulabschluss den erfolgreichen Abschluss der Berufseinstiegsschule (BES) Klasse 2 nachweisen.



Bewerbung für die Berufsfachschule dual (BFS dual)

Es gibt drei Wege, sich für die BFS dual an der CGLS anzumelden:

- Online-Anmeldung (BOB)
- Sie drucken sich das Anmeldeformular selber aus
- Sie holen sich direkt im Schulsekretariat ein Anmeldeformular ab

Nur vollständige Anmeldeunterlagen können weiterbearbeitet werden und ermöglichen den Erhalt des gewünschten Schulplatzes:

- 1. <u>unterschriebenes Anmeldeformular</u> (ggf. auch von beiden Erziehungsberechtigten)
- 2. tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- 3. Zeugnis:
 - a) eine Kopie des Halbjahreszeugnisses *) oder
 - b) eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses mit dem höchsten erworbenen Schulabschluss
- 4. Kopie des Personalausweises
- 5. <u>Teilnahmebescheinigung</u> eines Beratungsgespräches einer Jugendberufsagentur oder der Agentur für Arbeit (nicht nötig, wenn bereits ein Vorvertrag mit einem zukünftigen Ausbildungsbetrieb vorliegt)
- *) eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses muss vor Beginn der Sommerferien nachgereicht werden

Die CGLS empfiehlt eine Erstuntersuchung nach §32 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz (Berechtigungsschein beim Einwohnermeldeamt erhältlich).

Mit den aufgenommenen Schülerinnen und Schülern findet ein individuelles **verpflichtendes erstes Beratungsgespräch** vor Beginn der Sommerferien statt. Ohne die Teilnahme an diesem Gespräch kann die BFS dual nicht besucht werden!



Stundentafeln

1. Schulhalbjahr (B- Zweig)

Unterrichtsfach/Lernbereiche	Wochenstunden
Berufsübergreifender Lernbereich) 8
Deutsch/Kommunikation	
Fremdsprachen/Kommunikation	ļ
Politik	8
Sport	
Religion/Werte und Normen	
Berufsbezogener Lernbereich	28
Berufsbezogener Lernbereich – Theorie	<u>10</u>
Profilbaustein Theorie	8
Profilbaustein Mathematik im beruflichen Kontext	2
Berufsbezogener Lernbereich – Praxis	<u>18</u>
Profilbaustein Praxis	16
Profilbaustein Beratung und Coaching im beruflichen Kontext	1
Profilbaustein Reflexion praktische Ausbildung	1
Insgesamt	36

2. Schulhalbjahr (B-Zweig)

Unterrichtsfach/Lernbereiche	Wochenstunden
Berufsübergreifender Lernbereich) 8
Deutsch/Kommunikation	
Fremdsprachen/Kommunikation	
Politik	8
Sport	
Religion/Werte und Normen	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Berufsbezogener Lernbereich	28
Berufsbezogener Lernbereich – Theorie	<u>10</u>
Profilbaustein Theorie	8
Profilbaustein Mathematik im beruflichen Kontext	2
Berufsbezogener Lernbereich – Praxis	<u>18</u>
Profilbaustein Praxis	16
Profilbaustein Beratung und Coaching im beruflichen Kontext	1
Profilbaustein Reflexion praktische Ausbildung	1
Insgesamt	36

2. Schulhalbjahr (F-Zweig)

Unterrichtsfach/Lernbereiche	Wochenstunden
Berufsübergreifender Lernbereich	9
Mathematik	. 4
Deutsch/Kommunikation	
Fremdsprachen/Kommunikation	
Politik	> 5
Sport	
Religion/Werte und Normen	
Berufsbezogener Lernbereich	5
Berufsbezogener Lernbereich – Theorie	<u>4</u>
Profilbaustein Theorie	$\overline{4}$
Berufsbezogener Lernbereich - Praxis	<u>2</u>
Profilbaustein Reflexion Praktikum	1
Insgesamt	14